



Marl-Brassert/Bezirk Recklinghausen. Am 18.01.2026 erlebten die Jugendlichen der Bezirke Dinslaken, Münster und Recklinghausen einen gemeinsamen Jugendaufaktgottesdienst in Marl-Brassert. Die leitenden Seelsorger der Gebietskirche Westdeutschland wurden hierzu auf die einzelnen Gottesdiensteorte verteilt. In Marl-Brassert feierte Bischof Jens Eberle den Gottesdienst.

Im Jugendaufaktgottesdienst wurde deutlich, dass Gott uns im neuen Jahr lenkt und auf dem Weg zum Leben führen möchte. Ausgangspunkt war Psalm 16,11: "Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich." Unter dem Jahresmotto "Fürchte dich nicht, glaube nur" wurde ermutigt, die Hoffnungen, Erwartungen und auch Sorgen bewusst in Gottes Hand zu legen.

Durch Lesung, Gebet und die Lieder des Chores wurde betont, dass Gott ein liebender und fürsorgender Begleiter ist. Wer auf ihn vertraut, darf sein Leben genießen und zugleich in enger Beziehung zu ihm stehen. Jesus Christus bleibt dabei unser Vorbild, der Heilige Geist unser Ratgeber. Gott lässt niemanden allein, er spricht tröstende Worte zu und hilf dir bei Entscheidungen.

Die jugendliche Gemeinde wurde eingeladen, den Gottesdienst mit ihren Gaben mitzugestalten, das Evangelium zu leben und sich besonders Kranken und Schwachen zuzuwenden. Immer wieder klang die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi und das Ziel unseres Glaubens an: ein neuer Himmel und eine neue Erde, in der Gott mitten unter uns wohnt - ohne Leid, nur in Freude.

Die Co-Predigten von Priester Patrick Lübeck (Bezirk Recklinghausen), Priester Patrick Kiehne (Bezirk Münster) sowie Diakon Manuel Nitsch (Bezirk Dinslaken) unterstrichen die Ausführungen des Bischofs.

Auch wenn der Weg manchmal schwer ist, sind wir niemals allein. Gemeinschaft, Gebet, Abendmahl und der Austausch mit Glaubensgeschwistern schenken Kraft sowie Freude mit Gott. Der Aufruf lautet, Gott in alle Lebensbereiche mitzunehmen, Entscheidungen mit ihm zu treffen und

den Blick nicht vom Weg abzuwenden. Mit Freude dürfen wir Gott dienen und gemeinsam als Gemeinde in das neue Jahr gehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst machte der Jugendaktivkreis (JAK) des Bezirks Recklinghausen noch Werbung für anstehende Aktionen, zu denen die Jugendlichen der anwesenden Bezirke herzlich eingeladen sind. Charlotte Nielen, Pastoralassistentin der katholischen Kirchengemeinde St. Sixtus aus Haltern am See, stellte die in der Osterwoche 2026 stattfindende ökumenische Jugendfahrt nach Taizé, Frankreich, vor. Bevor alle Jugendlichen wieder den Heimweg antraten, gab es noch Gelegenheit, sich bei einem Teller Suppe zu stärken und Gemeinschaft zu erleben.

21. Januar 2026

Text: Neele Wagner

Fotos: ma

